

Birrfelder Flugpost



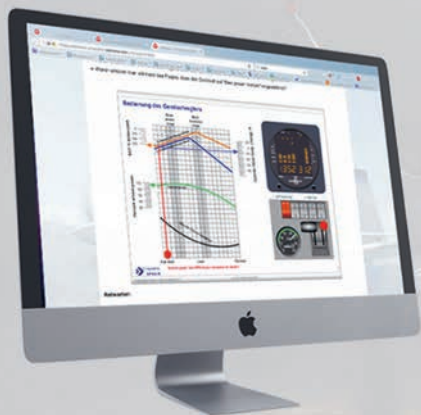
Nr. 1 – April 2021

Aero-Club Aargau

FLUGPLATZ
BIRRFELD 

Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung
noch heute, zu Hause, am Computer.



www.swisspsa.ch

MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert
auf Korrekturbrillen,
Sonnenbrillen
und Schiessbrillen mit den
dazugehörigen
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an
Feldstechern, Höhenmessern,
Wetterstationen und Lupen

moser
Brillenfachgeschäft

optik
Optische Instrumente

Moser Optik AG Neumarktplatz 7 Postfach 496 5200 Brugg
Telefon 056 441 01 50 www.moser-optik.ch



Editorial

Vor 90 Jahren, im August 1931, verfolgten und bewunderten grosse Zuschauermengen von der natürlichen Uferbühne des Hallwilersees bei Meisterschwanden aus Segelfluggemonstrationen, Fallschirmabsprünge in den See und Passagierflüge von Wasserflugzeugen. Der Postkarten-Nachdruck eines der schönsten Aviatikplakate, vom Aarauer Kunstmaler Otto Ernst gestaltet, erinnert an dieses aviatische Ereignis im Aargau (Bild unten).



Vier Jahre später, am 10. November 1935, weckte ein spektakulärer Flugtag etwas nördlich des heutigen Flugplatzes Birrfeld die Sympathie der benachbarten Bevölkerung und brachte der neu gegründeten Segelfluggruppe Brugg einen willkommenen finanziellen Beitrag an den Bau ihres ersten Flugzeugs. Am 5. Juli 1936 schlossen Sektions- und Kommissionspräsident auf eigenes Risiko mit den Bauern Pachtverträge bis zum Jahresende ab. Die einmalige, faszinierende und überaus erfolgreiche Entwicklung des Flugplatzes Birrfeld nahm seinen Anfang. Eine Entwicklung, die im Birrfeld immer wieder geprägt war von Mut, Weitsicht, Zuversicht, Kameradschaft und Veränderungen.

Veränderungen, das zeigt sich gerade in dieser Zeit wieder, sind nicht immer einfach. Veränderungsprozesse durchleben heisst loslassen von langjährigen und vielleicht lieb gewonnenen Gewohnheiten und Denkmustern. Veränderungen bedeuten aber auch Chancen, aktive Gestaltung von etwas Neuem, Perspektivenwechsel und Verbesserung der

bestehenden Situation. Das sich stets wandelnde Wettbewerbsumfeld, das veränderte Freizeit- und Konsumverhalten und die Tatsache, dass Zeit als Ressource immer kostbarer wird, erfordert von uns allen einen mentalen Wandel. Trotz anstehender Veränderungen dürfen wir nicht vergessen, dass der Flugplatz Birrfeld dank engagierten Vereinsmitgliedern entstanden ist und nur mit viel Idealismus und Freizeitarbeit zum heutigen Regionalflugplatz ausgebaut werden konnte. Freude, Begeisterung, Kameradschaft, Toleranz, Rücksichtnahme, Solidarität und Idealismus sind Werte, die heute und morgen wichtig sind und unser Leben erst lebenswert machen und uns erlauben, Probleme miteinander zu lösen und Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld so in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Heinz Wyss

«Der Grund, warum Vögel fliegen können und wir nicht, ist der, dass sie voller Zuversicht sind, und wer zuversichtlich ist, dem wachsen Flügel.»

James Matthew Barrie

Impressum

Herausgeber

Regionalverband Aargau
des Aero-Clubs der Schweiz
Flugplatz Birrfeld
5242 Lupfig
www.birrfeld.ch
Telefon 056 464 40 40

Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juli, September,
Dezember. Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 14. Juni 2021

Fotos in dieser Ausgabe

Christoph Hiniger, Martin Kuras, Guido
Pellicoli, Leonore Sichi, Rolf Suhner,

Heinz Wyss, Archiv

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Werner Neuhaus, Heinz Wyss (WH),
Leonore Sichi, Christian Meier, Rolf
Gmeiner, Christoph Hiniger, Gennaro
Goetschmann, Hansruedi Matthieu,
Aurelio Vassalli

Auflage

1700 Exemplare

Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media
Storchengasse 15
Postfach
5201 Brugg

Tel. 056 442 92 44

verlag@swissaviation.ch

Druck und Versand

Sprüngli Druck AG
Dorfmatenstrasse 28
5612 Villmergen

Redaktion

Heinz Wyss
Natel: 079 339 73 00
E-Mail: heinzwyss@gmx.ch

Birrfelder Flugpost ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder des Regionalverbands Aargau des AeCS. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Der neue Outlander

Familien-SUV

4x4



Bonus 2'000.-



- » Ausdruckstarkes Design, Top-Komfort
- » 7 Airbags, Assistenz-Systeme
- » Benzin oder Diesel mit 150 PS
- » Variabler Innenraum, 5-7 Sitze
- » 2WD Pure **24'999.-***
- » 4x4 DID Value **32'999.-***

Outlander Hybrid 4x4 ab 39'999.-

Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056/460 27 27 autogysi.ch



*Nettopreise inkl. MWST und Bonus CHF 2'000.- (nicht für 2WD Pure). Normverbrauch gesamt l/100 km (Benzin-Äquivalent)/CO₂-Emissionen g/km/Energieeffizienz-Kategorie: 2.0 Benzin: 6.7/155/F; 2.2 DID: 5.3 (5.9)/139/C. CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



Informationen aus dem Vorstand

Liebe Aero-Club Mitglieder

In der Woche vom 15. März haben drei Verwaltungsräte der Fliegerschule Birrfeld AG ihren Rücktritt eingereicht. Ausschlaggebend dafür war hauptsächlich die verwaltungsratsinterne Arbeit. Am Montag, 22. März 2021, haben auch der Verwaltungsratspräsident und ein weiteres VR-Mitglied den Rücktritt per sofort eingereicht. Da die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat immer sehr eng zusammenarbeiteten, hat auch der Geschäftsführer seine Kündigung

eingereicht. Leider gab es unterschiedliche Ansichten über den Geschäftsverlauf. Der Vorstand war in der Pflicht und musste kurzfristig eine Lösung finden.

Am Dienstagabend, 23. März 2021, wurde eine Obmännersitzung einberufen. Dabei wurde der gesamte Vorstand, in Absprache mit den Obmännern, zum Verwaltungsrat ad interim bestimmt und gewählt. Als Verwaltungsratspräsident wurde unser bewährtes Vorstandsmitglied Roger Birchmeier gewählt.

Gennaro Goetschmann wurde per 1. April 2021 zum Geschäftsführer ad interim der Fliegerschule Birrfeld AG gewählt. Er wurde im Januar 2021 beauftragt, die gesamte Organisation und die Abläufe als neutraler Fachmann zu überprüfen.

Der Vorstand dankt den bisherigen Verwaltungsräten für den grossen Einsatz, den sie jahrelang ehrenamtlich geleistet haben.

Vorstand Aero-Club Aargau

Generalversammlung Aero-Club Aargau

Aktuell ist geplant, die Generalversammlung am Freitag, 25. Juni 2021, durchzuführen.

Die Mitglieder werden über die definitive Durchführung über die Homepage www.birrfeld.ch informiert und erhalten Einladung und ergänzende Informationen rechtzeitig zugestellt.

Vorstand Aero-Club Aargau



Neuer Geschäftsführer ad interim

Gennaro Goetschmann

Anlässlich der Obmännersitzung vom 23. März 2021 wurde ich offiziell angefragt, ob ich die Geschäftsführung der Fliegerschule Birrfeld AG übernehmen möchte. Die Umstände waren sicher nicht optimal, aber ich kannte unterdessen die Situation im Birrfeld sowie die Zahlen. Keine einfache Aufgabe, aber aufgrund meiner Ausbildung und Berufserfahrung machbar. Meine Zustimmung wollte ich nur unter der Bedingung geben, dass auch die Obmänner damit einverstanden seien, was der Fall war. Sie vertreten viele Mitglieder und somit einen grossen Anteil der aktiv fliegenden Pilotinnen und Piloten im Birrfeld.

Mit diesem Artikel wende ich mich nun auch an die Pilotinnen und Piloten, welche nicht in einem lokalen Verein aktiv sind. In regelmässigen Abständen werde ich gerne über die Situation und die Stimmung im Birrfeld informieren. Als aktiver Pilot schmerzt es mich, dass ich schlechte Nachrichten über das Birrfeld in der Zeitung lesen muss. In den vergangenen Monaten war es sicher nicht einfach zwischen Vorstand und der Fliegerschule Birrfeld AG. Es gibt klar Handlungsbedarf, um das Birrfeld wieder auf Kurs zu bringen.

Heute stehen wir im Birrfeld an einem Neuanfang. Ich freue mich, dass ich mich dazu auf ein grossartiges Team verlassen kann, welches trotz allen Querelen seinen Job gemacht hat. An dieser Stelle: Ein herzliches DANKE an alle Mitarbeitenden, voll- und nebenamtlich im Birrfeld! Dazu gehören das AIS, das Team in der Buchhaltung, HR und Administration, die Fluglehrer haupt- und nebenamtlich, die Schleppiloten und natürlich der Flugplatzchef und deren Stellvertreter, Assistenz des Flugplatzchefs, die Redaktion der Flugpost sowie die gesamte Mannschaft der Maintenance. Ohne sie wäre es nicht weitergegangen.

Wir wollen nun wieder normal arbeiten können und den Kunden weiterhin einen Top-Service bieten. Das Ziel der Mitarbeitenden und von mir ist es, Sicherheit und Qualität weiter zu steigern. Das Fliegen noch



Gennaro Goetschmann am Stehpult in seinem Büro.

attraktiver zu machen und das Administrative, so weit sinnvoll, zu vereinfachen.

Für die Motorflieger haben wir schon seit längerem die Tasche mit den Borddokumenten im Flieger und eine elektronische Flugreisezeiterfassung ist geplant (siehe Beitrag Seite 7).

Mit den Segelfliegern suche ich das Gespräch, um auch ihre Bedürfnisse aufzunehmen.

Weitere Dienste werden wir im Verlauf der kommenden Wochen und Monaten ausbauen und Euch darüber informieren. Wir möchten euch auch regelmässig über unsere Newsletter und Mails informieren.

Zu meiner Person: Ich bin am 27.1.1959 in Biel (BE) geboren und bin seit 40 Jahren mit meiner Frau Angela zusammen. Zusammen haben wir zwei erwachsene Kinder und sind seit zwei Monaten Grosseltern. Mit 17 Jahren habe ich meine Segelfliegerlizenz in Grenchen gemacht. Mit 22 Jahren bin ich in den Aargau ausgewandert. Nachdem wir einige Zeit in den USA gelebt haben, sind wir wieder in den Aargau zurückgekommen und

seitdem fliege ich im Birrfeld Motorflugzeuge der FSB. In Biel habe ich Elektrotechnik studiert und als Elektroingenieur abgeschlossen und später in England ein MBA absolviert. Seit ich 30 Jahre alt bin, führe ich als CEO Unternehmen, war rund 6 Jahre bei IBM Abteilungsleiter von 450 Mitarbeitenden weltweit und habe in den vergangenen Jahren für Banken Unternehmen restrukturiert. Vor rund vier Jahren habe ich ein Mandat an der ABB-Technikerschule aufgenommen und habe bis vor kurzem Nachdiplomstudien betreut und unterrichtet. Dazu war ich immer mit diversen Mandaten in der Industrie beschäftigt. Bis nun das Birrfeld auf mich zugekommen ist.

Ich freue mich auf die Flugsaison 2021 und den weiteren Erfolg unseres schönen Birrfeld.

Solltet Ihr Fragen haben oder sonst ein Anliegen: Ihr findet mich fast täglich auf dem Platz.

*Gennaro Goetschmann
Geschäftsführer
Fliegerschule Birrfeld AG*

Flight data acquisition

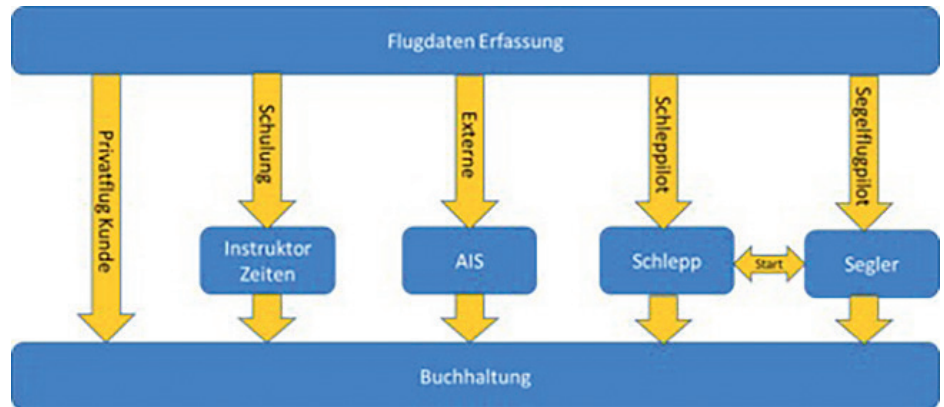
Für die Vereinfachung von Arbeitsabläufen wird als erster Teil einer neuen Lösung, die Erfassung der Flugdaten eingeführt. Die für Sie als Benutzer wesentlichsten Änderungen sind:

- Wegfall der Fluganmeldung in Papierform
- Erfassen der Fluganzeige am PC, Tablet oder Handy
- Erfassen aller Teilstrecken (ersetzt das bisherige Papier)
- Erfassen der Landungen und «go arounds»
- Fluganmeldung der Segelfluggpiloten für den Schlepp
- Automatisierter Übertrag der Startzeit und Piste vom Schlepp auf den Segler.

Anmeldung

Um das System benutzen zu können, müssen Sie sich vorgängig am System anmelden. Die Anmeldung erfolgt in wenigen Schritten:

1. Rufen Sie die Site www.my.birrfeld.aero auf (zur Zeit noch nicht aktiv)
2. Wenn das System operativ aufgeschaltet ist, wählen Sie «register»



Schematische Darstellung der Lösung.

3. Füllen Sie alle mit * bezeichneten Pflichtfelder aus und senden sie mit «submit» ab
4. Sie erhalten einen «verification code» an die von Ihnen angegebene Mail-Adresse
5. Geben Sie den «verification code» ein und bestätigen Sie mit «confirm».

Um die Registrierung abzuschliessen, müssen Sie sich im AIS mit einem amtlichen Dokument ausweisen. Dann weist man Ihnen Ihre Berechtigungen zu.

Ab Einführung der neuen Lösung können Fluganzeigen nur noch über das System erstellt werden. Melden Sie sich deshalb frühestmöglich an, damit Sie zu Beginn der Flugsaison bereit sind. Vorgesehen ist, die Anmeldung im Laufe April und die Flugdatenerfassung bis Ende Mai einzuführen.

Sobald das neue System aufgeschaltet ist, werden wir über die Homepage informieren.

Hansruedi Matthieu



Der im Birrfeld stationierte WACO kurz vor der Landung.



Winterwunderland Birrfeld

Nach 24 Stunden Dauerschneefall präsentierte sich der Flugplatz Birrfeld am Freitag, 15. Januar 2021, bei strahlendem Sonnenschein und mit 40 cm Neuschnee in seinem schönsten Wintergewand.

Mit Unterstützung der Firma Rolf Haller, Lohnunternehmer aus Birrhard, wurde die Schneeräumung in Angriff genommen. Schnell wurde klar, dass der viele Schnee nicht so einfach zu beseitigen war. Die enormen weggepflügten Schneemassen bildeten riesige Schneehaufen, was zu Problemen bezüglich der Hindernisfreiheit auf dem Flugplatz führte. So wurde entschieden, den Schnee mit Kipplader wegzutransportieren und am Pistenkopf 26 zu deponieren. Die eisigen Temperaturen am Samstag liessen jedoch den Schnee an die Ladeflächen der Kipper anfrieren und verunmöglichten dadurch das Abladen der Schneemassen. Die Räumung wurde deshalb eingestellt und der Flugplatz vorerst über das Wochenende geschlossen.

Am Montagmorgen nahm das Räumungsteam dank wärmeren Temperaturen seine Arbeit wieder auf. Es standen 3 grosse Schneepflüge, 1 Einachser-Schneepflug, 2 Teleskop-Lader und 3 Kipplader im Einsatz. Treppen, Tore und kleine Flächen wurden mit der Schneeschaufel vom Schnee befreit. Eindrückliche 2000m³ Schnee räumte das Team unseres südlichen Nachbarns bis Montagabend weg, was einer Menge von 400 t entspricht. Am darauffolgenden Morgen konnte der Flugbetrieb ohne Einschränkungen wieder aufgenommen werden und die Piloten freuten sich auf ihren Flug über die tief verschneite Winterlandschaft.

Ein grosses Dankeschön für diesen Einsatz geht an das Team von Rolf Haller, Schneeregisseur Aurelio Vassalli und Guido Pellicoli.

Leonore Sichi





Neuer Flugplatzleiter

Carlo Ferrari

Mit Carlo Ferrari konnte der Aero-Club Aargau einen erfahrenen und ausgewiesenen Aviatiker als neuen Flugplatzleiter verpflichten.

Nach der Ausbildung zum Vermessungsingenieur HTL absolvierte Carlo Ferrari verschiedene aviatische Aus- und Weiterbildungen in fliegerischen und flugtechnischen Bereichen. Er fliegt seit 32 Jahren, ist im Besitz einer CPL/IR-Lizenz und bringt Erfahrung als Class Rating Instructor (CRI) mit. Er spricht vier Sprachen, verfügt über umfassende IT-Kenntnisse und Führungserfahrung.

Carlo Ferrari ist seit vielen Jahren Mitglied der im Birrfeld beheimateten Fluggruppe Albatros und trägt die Verantwortung für den Unterhalt eines der Vereinsflugzeuge. Er stand zudem mehrere Jahre als Flugplatzchef-Stellvertreter im Einsatz und kennt somit den aargauischen Regionalflugplatz Birrfeld. Die Wahrung der Sicherheit im Flugbetrieb hat für ihn oberste Priorität.

Auf dem Flugplatz Grenchen leistete er während 19 Jahren freiwillig Dienst in der



Flughafenfeuerwehr. In den Funktionen als Vermessungsingenieur und Vizepräsident der Bau- & Planungskommission des Gemeinderats Grenchen leitete er die Beratungen zur Umlegung der Flugplatzstrasse (im Rahmen des Projekts Pistenverlängerung). Als Airport Manager auf dem Flughafen Zürich konnte er sich zudem wertvolle Kenntnisse in

den Bereichen Notfallorganisation, Infrastrukturplanung und Safety-Management erwerben und sich Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden und Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) aneignen.

Carlo Ferrari hat seine Tätigkeit im Birrfeld am 1. März 2021 mit einem 50%-Pensum aufgenommen und wird die Nachfolge des interimistischen Flugplatzleiters, Aurelio Vassalli, mit einem 100%-Pensum am 1. Mai 2021 übernehmen.

Wir sind überzeugt, dass Carlo Ferrari mit seinen weitreichenden Erfahrungen die Geschicke des Flugplatzes Birrfeld mit Umsicht leiten wird und wünschen ihm in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Aurelio Vassalli, welcher die Leitung des Flugplatzes während eines Jahres inne hatte, danken wir an dieser Stelle für seinen kompetenten Einsatz und sein Engagement zu Gunsten des Aero-Clubs Aargau und unseres Flugplatzes Birrfeld.

*Vorstand Aero-Club Aargau
Werner Neuhaus, Präsident*

Verstärkung im AIS

Seit Anfang Februar 2021 verstärkt Daniela Abadia unser AIS-Team mit einem 40%-Pensum.

In ihrer Kindheit verbrachte Daniela viel Zeit auf dem Flugplatz Birrfeld, denn ihr Vater, ein brevetierter Pilot, nahm sie oft mit in die Hangars und ins Restaurant, oder sie vergnügte sich auf dem Spielplatz. Als Fünfjährige durfte Daniela mit ihrem Vater zum ersten Mal zu einem Alpenrundflug in einem Motorsegler abheben. Spätestens jetzt war wohl ihre Faszination fürs Fliegen und Reisen geweckt.

Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung arbeitete Daniela in einer Bildagentur.

Danach brach sie zu einem Sprachaufenthalt in Costa Rica auf. Dort lernte sie die Sprache, Land und Leute kennen und lieben und arbeitete am Gericht in Nicoya als Übersetzerin. Der geplante einjährige Aufenthalt in Zentralamerika dauerte insgesamt über 10 Jahre, ehe Daniela 2017 wieder in die Schweiz zurückkehrte. Heute wohnt sie mit ihren drei Kindern in Wohlen.

Daniela freut sich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Umfeld.

Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg im AIS!

Leonore Sichi





Segelflugpiste muss saniert werden

Die Graspiste ist in einem schlechten Zustand und erfordert eine Sanierung.

Während den Sanierungsarbeiten ist insbesondere der Segelflug betroffen. Aber auch für die Heckrad-Oldtimer-Piloten, welche eine Landung auf der Graspiste bevorzugen, ist diese während den Sanierungsarbeiten nicht benutzbar.

Die Firma Haller, Birrhard, Grundstücksnachbar im Süden, wurde mit der Realisierung der Arbeiten beauftragt. Im März wurde mit den Arbeiten begonnen. In dieser ersten Phase ging es um Striegeln und Bekämpfung der Schädlinge. Die Graspiste war zwei Tage gesperrt.

Ab Ende August 2021 bis voraussichtlich Ende Januar (oder Februar 2022) muss die Graspiste geschlossen werden.

- Der Bereich südlich des Startstreifens steht weiterhin zur Verfügung und wird im Folgejahr bearbeitet.
- Flugbetrieb nur noch auf Startstreifen möglich.
- Erneutes Striegeln und Eggen sowie Bekämpfung der Schädlinge (Engerlinge u.a.)
- Ausbringung einer geeigneteren Rasensorte.
- 2020 ff
- Langfristige Unterhaltsplanung.

Nach dieser umfassenden Sanierung wird sich die Graspiste wieder in einem perfekten Zustand präsentieren und zu schönen Landungen geradezu einladen.

Aurelio Vassalli

Neue Mitglieder

Seit der letzten Ausgabe der Birrfelder Flugpost durften wir im Aero-Club Aargau folgende neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

Vögtli Manuel	8904 Birmensdorf
Hail Felix	8180 Bülach
Scabora Rafael	5300 Turgi
Riedi Linus	5244 Birrhard
Berli André	8966 Oberwil-Lieli
Hunziker Maurice	5604 Henschiken
Lüdin Marcel	5416 Kirchdorf
Hausherr Roger	5445 Eggenwil

Wir wünschen unseren neuen Vereinsmitgliedern im Birrfeld schöne, kameradschaftliche und interessante Stunden.

Sanierung Tankstelle West



Im Frühjahr wurde die Tankstelle West saniert.

Flugplatzfeuerwehr

Unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Alex Prinz und seinem Stellvertreter, Roger Birchmeier, trafen sich Flugplatzleiter, Flugplatzchef-Stellvertreter und AIS-Mitarbeitende im März und April an zwei Abenden zu einem «Notfall-Refresher». Dabei wurden mögliche Szenarien gemäss bestehendem Notfallordner durchgespielt und die Zusammenarbeit von Flugplatzchefs und AIS gezielt geschult.

Bei einem Ereignis sind die ersten Minuten entscheidend. Das «Trockentraining» der Zusammenarbeit von Flugplatzchefs, AIS und Blaublichtorganisationen (Feuerwehr, Sanität und Polizei) erfuhr mit diesem Ausbildungsabend eine weitere Stärkung. WH



Keine Flugplatzputzete im Frühling

Die Frühlingsflugplatzputzete 2021 fällt Corona-bedingt aus. Der Aero-Club Aargau hofft, im Herbst wieder eine Flugplatzputzete unter «normalen Bedingungen» durchführen zu können.

Wichtiger Aufruf

Volten einhalten!

Wir rufen alle Piloten auf, die Volten sowie die Ein- und Ausflüge exakt einzuhalten. Insbesondere weisen wir auf folgende neuralgischen Punkte hin:

1. Den Downwind nicht extenden, sondern bei Bedarf einen Orbit zur Innenseite des Flugplatzes fliegen.
Base 08 verläuft exakt über der Baumallee. Wird die Base zu weit westlich geflogen, wird bewohntes Gebiet in Lupfig überflogen.
Base 26 verläuft genau über die Reussbrücke.
2. Den Downwind exakt gemäss VAC und nicht zu weit nördlich fliegen.
Die Gemeinden Hausen, Mülligen und Birmenstorf sind auf der VAC-Karte als «lärmempfindliche Gebiete» markiert.
3. Ein- und Ausflug Nord: Bitte exakt gemäss VAC fliegen. Genau Mitte Eitenberg, in der Mitte zwischen Hausen und Mülligen. Das Überfliegen von Mülligen unbedingt vermeiden. *Vorstand und Flugplatzleitung*

Wichtige Anliegen aus der Praxis

Wir bitten Sie um strikte Einhaltung und Berücksichtigung folgender Punkte:

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. Nie Passagiere bei laufendem Motor ein- oder aussteigen lassen. Piloten sind dafür verantwortlich, dass die Passagiere vom Hauptgebäude bis zum Flugzeug (und wieder zurück) begleitet werden. Passagiere dürfen sich nur in Begleitung eines Piloten auf dem Tarmac aufhalten.</p> <p>2. Flugzeuge vor dem Motorstart immer so parkieren, dass nie in einen Hangar geblasen wird. Motoren also nicht auf dem Grasstreifen zwischen Hangar 4 und 5 starten, sondern Flugzeuge Richtung Süden ausrichten, bevor der Motor gestartet wird.</p> <p>Grundsatz: Nie in einen Hangar blasen!</p> <p>3. Fluganmeldungen gut lesbar und vollständig ausfüllen und vor dem Flug im AIS abgeben.</p> <p>4. Betankung von Luftfahrzeugen: Betankungsvorschriften beachten. Nie Passagiere an Bord! Rauchverbot!</p> | <p>5. Die publizierten Ein-/Ausflüge und Volten exakt und lärmarm fliegen, die Einflughöhen einhalten und Rücksicht nehmen.</p> <p>6. Strasse (bei RWY 08) nie zu tief überfliegen. Sicherheitshöhe immer einhalten.</p> <p>7. Überflug Pistenachse und Überdrehen im Final vermeiden.</p> <p>8. Sofort nach der Landung im AIS zurück-melden. Aufwändiges Nachfragen, Fehleinträge oder sogar Suchaktionen können damit vermieden werden.</p> <p>9. Nach jedem Flug: Flugplan sofort schliessen.</p> <p>10. Nach dem Flug mit einem FSB-Flugzeug: Flugzeug reinigen, abdecken, Pitotschutz anbringen.</p> <p>11. Vorsicht beim Hangarieren und Aushangarieren der Flugzeuge.</p> <p>12. Nach dem Aushangarieren der</p> | <p>Flugzeuge immer alle Hangartore schliessen. Am Abend Licht löschen.</p> <p>13. Segelflieger: Flugauftrag immer vollständig und lesbar ausfüllen; nach der Landung dafür besorgt sein, dass die Landezeit eingetragen wird.</p> <p>14. FSB-Piloten: Checkflugregelung der Fliegerschule Birrfeld AG beachten. Das AIS gibt gerne Auskunft.</p> <p>15. Flugplatzareal nie mit dem Auto befahren. Ausnahmen nur mit Bewilligung des diensttuenden Flugplatzchefs erlaubt.</p> <p>16. Adressänderungen (auch Telefonnummern und Mailadressen) bitte umgehend im Birrfeld (Aero-Club Aargau / Fliegerschule Birrfeld) melden. So kann sichergestellt werden, dass die Birrfelder Flugpost, aber auch Rechnungen und Informationen immer an die richtige Adresse geschickt werden.</p> |
|--|--|--|



Zeit des Segelflugs

Nun ist sie wieder da: Die Zeit, welche das lautlose Fliegen, das Spiel mit dem Element Luft und die Bewegung in der dritten Dimension, ermöglicht. Segelflieger nutzen die unsichtbaren Kräfte der aufsteigenden Warmluft, des von Berghängen abgelenkten Windes oder sogar von Wellen in den Luftmassen. Energielieferant ist die Sonne!

«Fliegen wie ein Vogel», die Welt von oben betrachten, das ist es, was die Menschen schon immer gereizt hat.

Die Segelflugsaison hat begonnen, Checkflüge wurden absolviert, die Thermik reichte bereits für längere Flüge. Neue Flugschüler, die im Winter Theorie gelernt haben, kommen nun endlich in den Genuss von Schulungsflügen und lernen den Flugbetrieb kennen.

Wettbewerbspiloten starten zu ihren Streckenflügen und bereiten sich auf die regionalen und nationalen Wettbewerbe vor.

Auch im Birrfeld ist «das Leben auf der Graspiste erwacht». Piloten bereiten ihre Flüge vor, helfen ihren Kolleginnen und Kollegen beim Bereitstellen der Segelflugzeuge. Fluglehrer bilden Schüler aus und die Schlepp-Piloten bringen die eleganten Segelflugzeuge auf die gewünschte Ausgangshöhe.

Segelfliegerinnen und Segelflieger: Sie sind eine grosse Familie, welche der Leidenschaft des lautlosen Fliegens frönen, welche die Herausforderungen mit der Natur lieben und sich intensiv mit Wetter, Geographie, Aerodynamik, Flugzeugtechnik und sich selbst auseinandersetzen.

WH



Fabian Humbel: Schlepp-Pilot für die Saison 2021

Am 1. März hat Fabian Humbel aus Stetten seine Tätigkeit als Schlepp-Pilot für die Segelflugsaison 2021 aufgenommen.

Die Fliegerei fasziniert Fabian schon seit seiner Kindheit. Nach seiner Ausbildung zum Zeichner, Fachrichtung Architektur, absolvierte er das Aviatikstudium an der ZHAW in Winterthur. Sein PPL schloss er im November 2020 erfolgreich ab. Momentan lässt er sich in Kloten zum Linienpiloten ausbilden.

Als Unterstützung der Flugplatzleitung und stellvertretender Flugplatzchef konnte Fabian in den vergangenen Monaten bereits erste Erfahrungen hinter den Kulissen des Flugplatz Birrfeld sammeln. Er freut sich auf die kommende Schlepp-Saison, auf neue Einblicke in die Luftfahrt und auf viele neue Kontakte mit flugbegeisterten Piloten.

Und sollte das Wetter mal nicht flugtauglich sein, weicht Fabian gerne in die Turnhalle aus. Dort schwingt er sich als begeisterter Turner des STV Stetten am Barren durch die Lüfte.

Wir wünschen Fabian eine schöne, ereignisreiche Schlepp-Saison 2021.

Leonore Sichi



Covid im Birrfeld

Die vom Bundesrat am 13. Januar 2021 beschlossenen Corona-Massnahmen hatten und haben immer noch weitreichende Konsequenzen für Flugplatz- und Fliegerschule Birrfeld:

- Die Vercharterung und die Flugschulung konnte mit den entsprechenden Schutzkonzepten weitergeführt werden.
- Die Rundflüge wurden bis 5. März komplett eingestellt.
- Das Restaurant «Cockpit» musste geschlossen werden.
- Ausbildung und Kurse: Es konnten nur zwei Winterkurse durchgeführt werden.
- Der PPL-Theoriekurs 1-2021 (Start am 5.1.21) fand nicht im Frontalunterricht statt, sondern wurde im Distance Learning angeboten.
- Der SF-Theoriekurs 1-2021 (Start am 4.1.21) findet nicht im Frontalunterricht statt, sondern wird über Zoom (Fach 20, 30, 60, 70, 80) und im Distance Learning (Fach 10, 40, 50, 90) angeboten.
- Der Kurs Englische-RT 1-2021 (Start am 4.1.21) findet nicht im Frontalunterricht statt, sondern wird über eine Videokonferenz-Plattform angeboten.
- Die Schnupperkurse und Infoabende bis Ende Februar 2021 mussten abgesagt werden.

Reservierungen von FSB-Flugzeugen

Auf unserer Webpage unter dem Downloadlink (www.birrfeld.ch/download/) ist die die gültige **Weisung 5-04 Mietbedingungen für FSB Flugzeuge** publiziert.

Punkt 2 besagt: Grundsätzlich erwartet die FSBAG von den Kunden eine hohe Reservationsdisziplin. **Dabei soll die Reservationszeit maximal das Doppelte der geplanten Flugzeit betragen** (Ausnahme: Ganz- oder mehrtägige Flüge). In letzter Zeit gab es leider immer wieder Anfragen betreffend Reservationszeiten und Überbuchungen einzelner Flugzeuge.

Standby-Buchungen: Es dürfen pro Kunde nur noch maximal zwei Standby-Buchungen pro Tag eingetragen werden. Alle überzähligen Standby-Buchungen werden durch das AIS aus dem Reservationssystem gestrichen. Leider gibt es mit dem aktuellen Reservationssystem keine andere Lösung respektive keine automatische Begrenzung der Standby-Buchungen.

In einem neuen Reservationssystem sollten dann alle Standby-Buchungen in einem Gerechtigkeitssystem automatisch verwaltet werden.

Ziel ist es, dass bei einer Freierwerbung einer Buchung diese nach einem nachvollziehbaren Gerechtigkeitssystem allen Interessenten flotten-spezifisch zugeteilt respektive angeboten werden soll.

Dies ist noch Zukunftsmusik. Bis zur Umsetzung braucht es noch etwas Geduld.

Wir bitten Euch, diese Punkte bei künftigen Reservierungen zu berücksichtigen und die Weisung entsprechend einzuhalten, um allen Kunden einen fairen Zugang zu unseren Flugzeugen zu ermöglichen.

Wir danken für die Unterstützung in der Sache und wünschen Euch weiterhin schöne und interessante Flüge.

Gennaro Goetschmann



Grosses Vorfeld, riesiger Kontrollturm, aber wenig Betrieb.

Fly-outs im Corona-Jahr

Trotz der Unsicherheiten im Rahmen der Corona-Pandemie konnte die FSB im letzten Jahr zumindest eines der bewährten Fly-Outs durchführen. Das Interesse daran scheint anhaltend zu sein und schlussendlich haben 12 Piloten mit 2 Fluglehrern und 6 Flugzeugen einen mehrtägigen Flug durch Deutschland absolviert.

Eine Woche, nachdem die Teilnehmer das erste Mal für ein Briefing zusammenfanden, kam der Lockdown und sämtliche Pläne waren infrage gestellt. Bald war dann auch klar, dass die ersten Termine vom Frühsommer auf den September geschoben werden mussten. Herausfordernd für die Planung waren die ständigen Änderungen der Reisebestimmungen. Trotzdem war die Motivation der Teilnehmer ungebrochen und deren Flexibilität wurde belohnt mit mehreren fliegerischen und nichtfliegerischen Höhepunkten. Wenig überraschend wurden die Durchflüge durch die TMAs oder CTRs bewilligt (u.a. Frankfurt-Main) und auch die Abfertigung auf den Flugplätzen gestaltete sich trotz Berücksichtigung von Corona-Massnahmen reibungslos. In Erinnerung geblieben sind begeisterte Teilnehmer und die Eindrücke an eine Flugreise mit aussergewöhnlichen Rahmenbedingungen. Rückblickend waren die Fly-Outs der FSB im letzten Jahr ein voller Erfolg.

Die FSB wird im heurigen Jahr wieder Fly-outs aus schreiben. Die Planung dazu ist bereits angelaufen. Weitere Informationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Homepage www.birrfeld.ch/news und Anfragen/Anmeldungen bitte auf info@birrfeld.ch *Christian Meier*



Die Crew der HB SGI im Anflug auf Bitburg: Nur nicht zu früh landen!



Der Nürburgring aus dem Cockpit der HB-SCU.

Neues aus der Maintenance

Reparatur Piper Warrior HB-PMF

Infolge eines Motorausfalls musste der Pilot der HB-PMF am 19. Juli 2020 eine Notlandung in einem Maisfeld durchführen. Dabei knickte das Bugfahrwerk ein.

Seitens der Maintenance kann festgehalten werden, dass die Hochdruckpumpe für den Ausfall ausschlaggebend war und die Materialuntersuchungen bei der SUST immer noch laufen.

Wir haben mit viel Aufwand diverse Teile ersetzt: Motorträger, Gummilager, Bugfahrwerk, Propeller, Getriebe Hochdruck- und Vorförderpumpe sowie alle Injektoren. Durch Flugzeug Spengler Eugen Somnavilla und unseren Mechaniker Gilberto Brizzi, wurden einige Blechteile ersetzt, Support fittings Rissgeprüft und die Firewall gerichtet. Eine Teillackierung wurde dann durch Firma Eichelberger ausgeführt. Am 16. Februar erfolgte der Checkflug durch Guido Pellicoli und am 18. Februar die BAZL ACAM Inspektion. Seither steht das Flugzeug wieder im Einsatz.

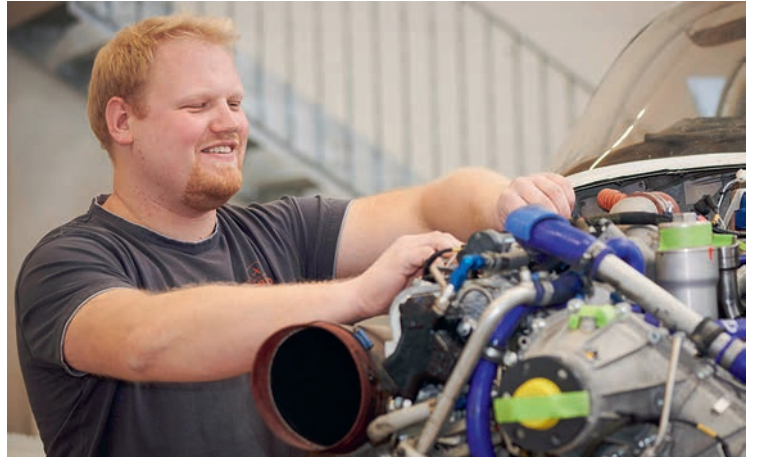
6000-h-Kontrolle Dimona HB-2373

Hier war insbesondere Dominique Maritz beteiligt. Mit viel Engagement wurde die Kontrolle, welche auch Heck-Torsionscheck und Flügelmodifikation beinhaltet, durchgeführt. Nachfolgend eine Auflistung von erforderlichen und ausgeführten Zusatzarbeiten:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• 6000-h-Zellenkontrolle inkl. 1000-h-Punkte• 200-h-Motorkontrolle t• 1000-h-Drain Hole Inspection• Kühlflüssigkeit ersetzt• Bremsflüssigkeit ersetzt• Rudder Control Cable kontrolliert und ersetzt• TM 02.020-10 Mindestunterhalt Bordausrüstung• Instrumentenbrett aus-/eingebaut für Kontrolle• TM 20.140-01 ELT Funktionstest a• MSB 36-71 Haubenverriegelung• Flügelmodifikation für Roller Cage | <ul style="list-style-type: none">• Inspektion mit Martin Neukom• Roller Cage Inspektion und Austausch• Flügel, Interieur, Horizontal Stab., Rudder, Cockpit für Kontrolle aus-/eingebaut• Bremsbeläge links und rechts abgenutzt, ersetzt• Bremscheiben links und rechts Mindestmass erreicht, ersetzt• NLG Reifen abgenutzt, ersetzt• Flugzeugwägung• Schlusskontrolle und Ausgangsstandlauf• Check flight after maintenance |
|--|--|



Gilberto Brizzi



Dominique Maritz



SAISON 2021 NAVIGATIONSKURSE

Die Kurse mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Durchführung und geringem Wetterisiko dank erprobtem Konzept. Als EASA Trainingsflug anrechenbar.

TOUR DE SUISSE 22. Mai 2021

Der Tagestrip mit den anspruchsvollen Flugplätzen

- 1-tägiger Flugkurs mit kurzfristiger Festlegung der Routings
- Anfliegen anspruchsvoller Flugplätze in der ganzen Schweiz
- Betreuung durch 2 FSB Fluglehrer während Planung und Flug
- sFr. 300.— (Theorie und Fluglehrerkosten) plus Flugzeugmiete

FLYAWAY NAVIGATIONSKURS 4./5. Juni 2021

Das Kursangebot zur Einführung in die Auslandfliegerei

- 2-tägiger Flugkurs mit kurzfristiger Festlegung der Route im umliegenden Ausland
- Betreuung durch 2 FSB Fluglehrer während Planung, Vorbereitung und Flug
- Vorangehender Theorieabend zum Fliegen und Navigieren im Ausland
- Ca. sFr. 1400.— exkl. MwSt. plus sFr. 200.— für Theoriekurs

360GRAD NAVIGATIONSKURS 20.-22. Aug u. 10./11. Sept 2021

Der bewährte Kurs für Piloten mit Auslanderfahrung

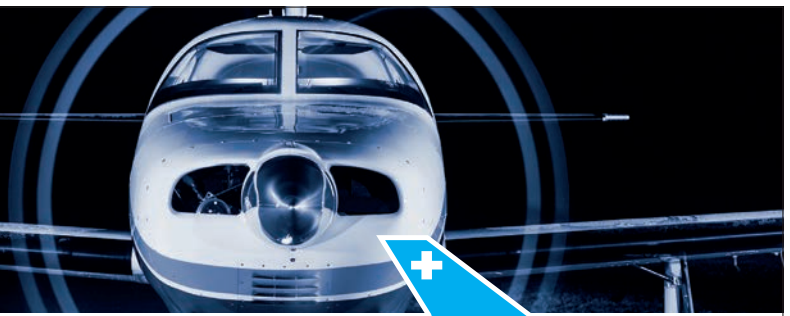
- 2-/3-tägiger Flugkurs mit kurzfristiger Routen-Festlegung
- Kurzfristige Planung und Infobeschaffung im Team
- Anspruchsvolle Routen in unbekanntem Gelände
- Begleitung durch 2 FSB Fluglehrer
- Vorangehender Theorieabend
- Ab sFr. 1500.— exkl. MwSt. plus sFr. 200.— für Theorieabend

ANMELDUNG UND DETAILS

www.birrfeld.ch/download



**Full service of avionics
and instruments.**



Avionitec AG

General Aviation Center
8058 Zurich-Airport
+41 43 816 44 39

Locations

Zurich Airport
Grenchen Airport
Birrfield Airport

info@avionitec.ch
www.avionitec.ch



Jetzt abonnieren:
www.cockpit.aero

Das Geschenkabo für Flugbegeisterte.

12 Mal im Jahr die besten Seiten der Aviatik nach Hause geliefert.

+ Cockpit
Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin



YOUR VISION IS OUR

MOTIVATION



DISPLAY LC
The LCD Leader

Offizielle Partner



Mitglieder unserer offiziellen Partner profitieren von aussergewöhnlichen Lösungen und Spezialkonditionen bei Versicherungen für Piloten, Flugplätzen und Unterhaltsbetrieben.

AFS
all-financial-solutions gmbh
Flugplatz Birrfield
5242 Lupfig
Tel. 056 210 94 74
Fax. 056 210 94 75
afs@a-fs.ch
www.a-fs.ch



more for you

FSB-Weiterbildungskurse

Corona erlaubte nur 2 Kurse

Infolge Corona konnten leider nur zwei der beliebten FSB-Winterkurse durchgeführt werden. Am 25. und 26. November 2020 trafen sich je 20 Teilnehmer in der Maintenance der Fliegerschule Birrfeld.

An vier vorbereiteten Posten wurden die Themen

- Aussencheck
- Öl nachfüllen
- Propellerbeschädigungen
- Start der verschiedenen Motoren

behandelt. Chris Hiniger und Dominique Maritz führten kompetent durch den Abend und standen den Kursteilnehmenden für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Am 10. Dezember referierte Daniel Knecht, Bereichsleiter Aviatik, SUST.

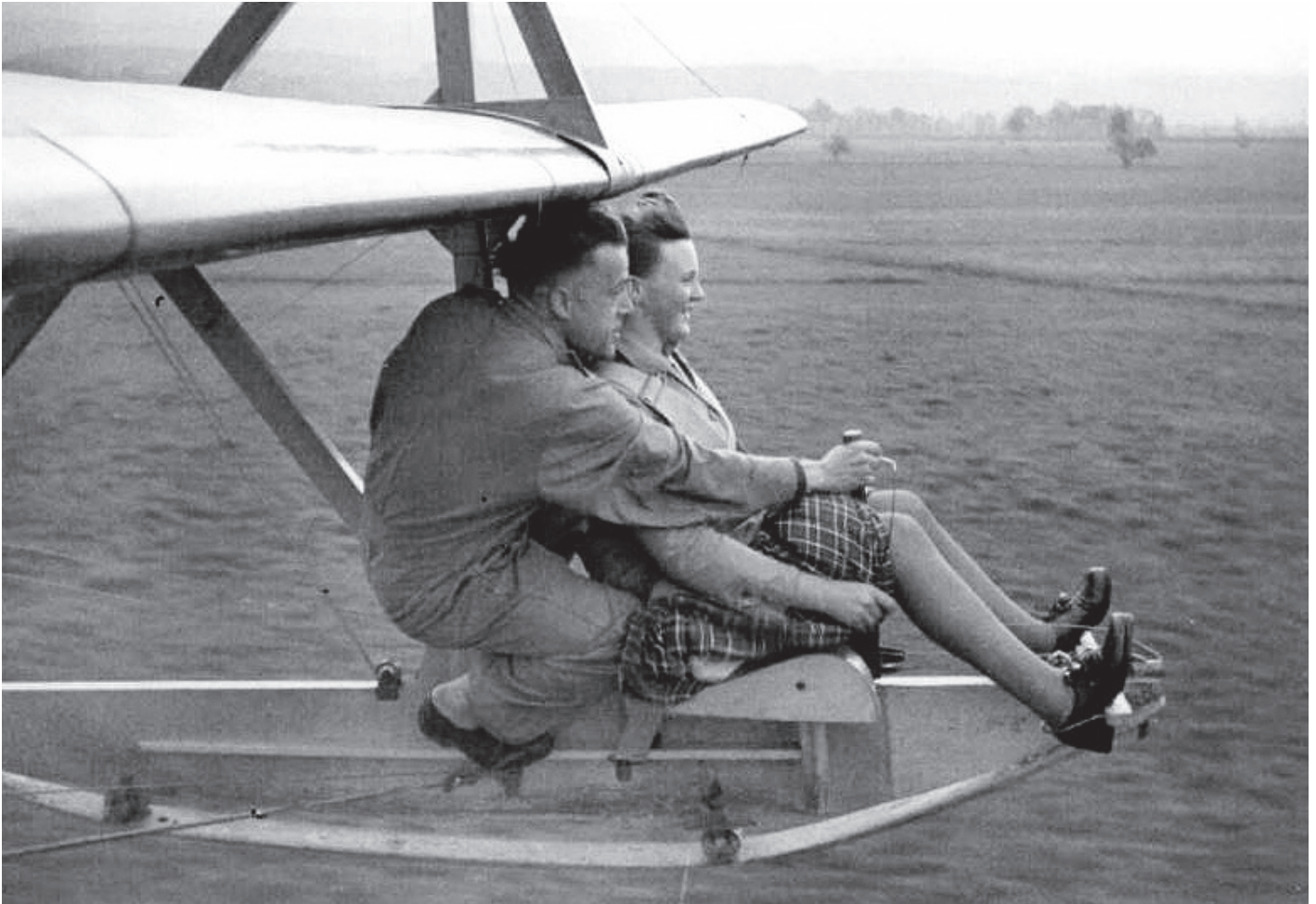
Seine interessanten Ausführungen widmete er den Lehren aus aktuellen Flugunfällen. Dabei kamen neben Themen wie Flugvorbereitung und Fliegen im Gebirge auch menschliche Aspekte zur Sprache.

Einer seiner Kernsätze zum Thema Flugsicherheit: «Sicher fliegen bedeutet: Die eigenen Grenzen kennen und genügend Reserve zu diesen einbauen.»

Leider sind vier angemeldete Piloten der Veranstaltung ohne Abmeldung ferngeblieben. Schade, denn zahlreiche Pilotinnen und Piloten waren «stand by» und hätten liebend gerne teilgenommen.

Für die Wintersaison 2021/22 plant die Fliegerschule Birrfeld wiederum mehrere interessante und abwechslungsreiche Themenabende. WH

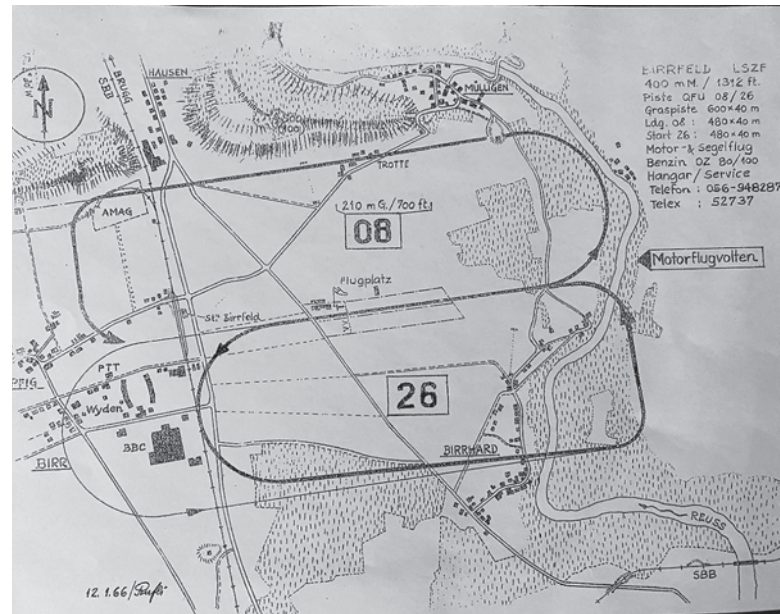
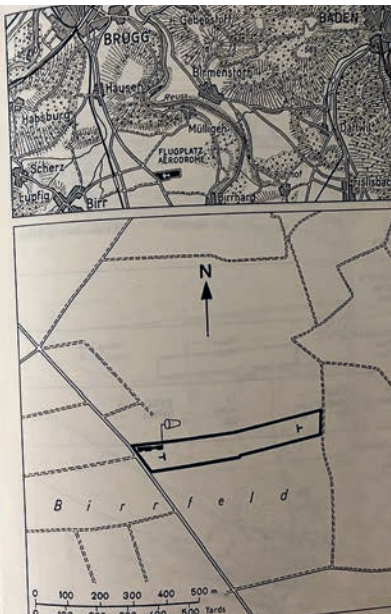




Das eindrückliche Bild aus den Anfängen des Segelflugs zeigt Fluglehrer Heiri Meili, Ebertswil, bei einem «abenteuerlichen» Zögling-Passagierflug. Es wurde auf der «Huser Allmend», nordöstlich des heutigen Flugplatzes Hausen a. Albis, aufgenommen. Quelle: [https://www.fgho.ch/media/files/Geschichte_LSNZ\(1\).pdf](https://www.fgho.ch/media/files/Geschichte_LSNZ(1).pdf) Wie aus «gut unterrichteter Quelle» zu vernehmen ist, sollen auch im Birrfeld solche Doppelsteuerflüge mit Zöglingen durchgeführt worden sein.

Aus alter Zeit

Birrfeld			
VFR/HJ HN: O/R	Priv. gpo	Tour/Sch/Str	
47 26 35 N 08 13 40 E	400 m/M	6 km SSW Brugg	
AeCS Sektion Aargau		Tf.: (056) 4 42 87 Tx.: —	
08-08	G 600x40 m	3,5 atm/7000 kg SIWL	
ng Thr/Rwy/ABe/Ind			
ngen Z-D-C: —	Rest.: + Hot.: +	Hang.: + Rep. R.2	
ESSO — SHELL 80/87 BP 80/87	Öl Hülle Oil	ESSO — SHELL + BP +	



Offizielle Publikation Flugplatz Birrfeld im Aero-Almanach und Flugführer Schweiz und Europa, herausgegeben vom Aero-Club der Schweiz im Jahre 1956.

Birrfelder Volte im Jahre 1966: Gezeichnet vom ehemaligen Cheffluglehrer Jack Rufli.



Schon vor 60 Jahren war das Birrfeld ein Magnet für Sonntagsausflügler.



Auch heute zieht das Birrfeld bei schönem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.



Mein Fluglehrer staunte nicht schlecht...

Es war ein Tag, wie er fürs Fliegen nicht schöner sein könnte. Ideal, um endlich unseren lang ersehnten Flug übers Jungfraujoch und den Aletschgletscher nach Sion in Angriff zu nehmen.

Mein Fluglehrer machte mir gerade klar, dass man das ATIS in Sion leider nicht empfangen könne, bevor man den dortigen Tower aufrufe, denn die Berge seien im Weg. Ich sagte „kein Problem“, drückte auf den Bluetooth-Knopf meines neuen BOSE-A20-Headsets und sagte meiner Smartphone-Assistentin, sie solle den Kontakt „ATIS Sion“ anrufen.



*BOSE A20 mit Bluetooth
CHF 1125.—
sofort lieferbar*

Eine Minute später konnte ich meinem Fluglehrer stolz berichten: „Wir haben Information Tango, das QNH ist 1023, Piste 25 ist aktiv.“ Mein CFI hatte davon nichts mitbekommen und staunte Bauklötze. Und bei unserem nächsten Flug teilte er mir mit, er habe sich auch so ein A20 beschafft, natürlich bei...

KNIEBRETT.CH



Flugplatzrestaurant Cockpit Take away-Angebot

Seit Montag, 19.4.21, ist die Terrasse des Flugplatzrestaurants «Cockpit» geöffnet. Wir freuen uns, dass uns das «Cockpit»-Team wieder kulinarisch verwöhnen darf und wir uns auf der schönen Terrasse treffen und austauschen können.



Der Betrieb ist sieben Tage die Woche – sicher von 11 bis 18 Uhr – offen. Die genauen Öffnungszeiten werden auf der Website laufend aktualisiert. Das Take away-Angebot wird es weiterhin geben. Die Menükarte wird ebenfalls auf der Website publiziert.

Ein grosses Dankeschön dem ganzen «Cockpit-Team», welches mit Herzblut das Take away ermöglicht und jetzt unter erschwerten Bedingungen die Terrasse für uns öffnet! *WH*

Tag der Aerophilatelie

Am Samstag, 15. Mai 2021, findet im Birrfeld der «Tag der Aerophilatelie 2021 statt». Geplant sind unter anderem Sonderflüge mit zwei Stinson L-5, welche die Sonderflugpost befördern. Ob und in welcher Form das geplante Rahmenprogramm mit einer Ausstellung von aerophilatelistischen Sammlungen, Festansprachen, Apéro und Mittagessen durchgeführt werden kann, war bei Redaktionsschluss noch offen. Die entsprechenden Informationen mit Detailprogramm werden rechtzeitig auf folgenden Websites publiziert: www.birrfeld.ch und www.sav-aerophilatelie.ch

Dankeschön

Wir danken allen Inserenten in der «Birrfelder Flugpost» für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der «Birrfelder Flugpost», die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen.
Herzlichen Dank!

Im Birrfeld gesehen



Porter der Patrouille Suisse zu Besuch im Birrfeld



Archeopterix im Landeanflug



Die wunderschön restaurierte Luscombe 8A Silvaire HB-DUX ist neu im Birrfeld stationiert.



Beech 18 kurz vor der Landung.

AZB

5242 Lupfig

Birrfelder Flugpost

Inserat
Sprünglidruck